

Bei uns wird

INDIVIDUELL
groß geschrieben.



NeuroNetzWerk Perspektiven- entwicklung

EINLEITUNG

Nach einem Schädelhirntrauma oder einer akuten neurologischen Erkrankung müssen Veränderungen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich von jedem einzelnen Betroffenen unter schwierigen Bedingungen verarbeitet und angenommen werden.

Um eine berufliche Wiedereingliederung zu erzielen, ist eine spezifische diagnoseunterstützte Förderung, Abklärung, Erprobung und berufliche Neuorientierung notwendig, die auf die individuellen Besonderheiten und behinderungsbedingten Einschränkungen Rücksicht nehmen kann.

ZIELGRUPPE

Jugendliche und Erwachsene mit Zustand

- nach Schädelhirntrauma und/oder neurochirurgischen Eingriffen
- nach neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Hirnblutung, Hirn- und Hirnhautentzündung sowie Epilepsie
- mit chronisch fortschreitenden neurologischen Erkrankungen bei vorhandenem Rehabilitationspotenzial wie Multipler Sklerose und Neuro-degenerativen Systemerkrankungen

VORAUSSETZUNG

Absolvierung des diagnostischen REHA-Assessments im BBRZ.

ZIELE

- Entwicklungspotenziale erkennen und fördern
- Erstellung eines persönlichen Leistungsprofils anhand eines längeren Prozesses unter Berücksichtigung der zu erwartenden Schwankungen
- Förderung der Lernfähigkeit, der Lern- und Leistungskontrolle (Individualisierung in Form zweckmäßiger Zeiteinteilung, Gliederung in kleine Lernschritte, Vermittlungshilfen) Stabilisierung kognitiver Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie der sozialen Kompetenz
- (Wieder-)Erlernen alltagspraktischer Fertigkeiten, Überprüfung spezieller Fähigkeiten auf berufliche Verwertbarkeit, ressourcenorientierte Abklärung als Basis der Entwicklung neuer beruflicher und sozialer Perspektiven

FACHLICHE KOMPETENZ

Bei der Durchführung aller Maßnahmen werden die Kompetenzen eines interdisziplinären Teams miteinbezogen:

Berufs- und SozialpädagogInnen, ProzessmanagerInnen Berufliche Rehabilitation, (Neuro)PsychologInnen, BerufspraktikerInnen, TherapeutInnen, Allgemein- und ArbeitsmedizinerInnen sowie MitarbeiterInnen mit einer zusätzlichen FachtrainerInnenausbildung.

ERGEBNIS

Beschreibung des Maßnahmenverlaufs in Bezug auf

- den kognitiven Leistungsbe-
reich
- den Persönlichkeitsbereich
- die Arbeitsfähigkeit und Be-
lastbarkeit
- die berufliche Orientierung

Detaillierter beruflicher Integrationsplan:

- entweder Qualifizierung im Rahmen des BBRZ Österreich-NeuroNetzWerks
- oder Qualifizierung über die systemische Rehabilitation in der BBRZ Reha GmbH
- oder Qualifizierung/Eintritt in andere/n Einrichtungen (reguläre Schulungsmaß-
nahmen, Arbeitstraining, sozialökonomi-
sche Projekte, Arbeitsassistentz)
- Beschreibung, warum eine berufliche Wie-
dereingliederung (derzeit) nicht möglich ist
und Abteulung von Alternativen

DAUER

26 Wochen

ANFAHRTSPLAN

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 1 Richtung Auwiesen oder Linie 2 Richtung Solarcity bis Haltestelle Unionkreuzung (Ausgang Hamerlingstraße), nach dem Haus Hamerlingstraße 6 rechts über den Platz zum Haupteingang.

Mit dem PKW:

A 7 Ausfahrt Wiener Straße Richtung Zentrum (geradeaus), vor der Unionkreuzung, bei der Apotheke in die Raimundstraße einbiegen. Eingang Grillparzerstraße 50. (Außen Kurzparkzone, Einfahrt in die Tiefgarage nur mit gültigem Ausweis, beschränkte Kapazität!)



KONTAKT

BBRZ Österreich
NeuroNetzWerk
Grillparzerstraße 50
4020 Linz

Ansprechpartnerin:

Mag.^a Kathrin Siebert
Tel.: +43 732 6922-5923
Mail: neuronetzwerk-ooe@bbrz.at

Homepage bbrz: www.bbrz.at

Unsere Auftraggeber:

